

Dynamiken und Konturen des europäischen Grenzregimes nach 2015

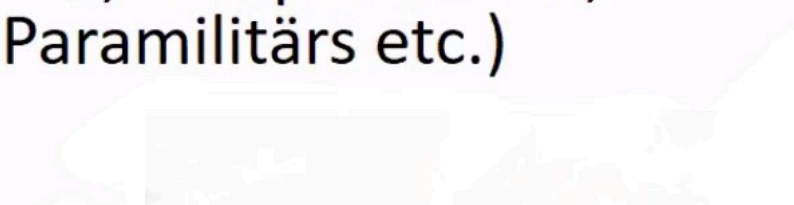
Herzlich Willkommen zu unserem pdf-Webinar! 🤖
Referent*in Netzwerk NoBorder. NoProblem Hildesheim



EU als ein migrations- und grenzpolitisches Laboratorium:

Verschiedene politische Ebenen:
Mehrebenen-System oder Netzwerk
verschieden gelagerter Akteure:

- Teils **supranationalisiert** und EU-Recht, Kommission ist Wächterin
- Teils weiter in der Souveränität der **Mitgliedsstaaten** und eher auf multilateraler Ebene zwischen den MS organisiert, wie Rückführungsabkommen
- Teils in Hand, koordiniert oder durchgeführt von **EU-Agenturen**: FRONTEX, EASO, EUROPOL,
- Teils gesteuert durch EU-weite **Datenbanken** wie EURODAC, SIS
- Ausgeführt aber auch durch **internationale Organisationen** wie UNHCR oder IOM
- bis hinunter zu lokalen **NGOs**
- breiter **privater Sektor** (Sicherheitsfirmen, Campbetreiber, Tech-Betriebe, Paramilitärs etc.)



Diverse Reformbemühungen seit 2014

- * Europäische Migrationsagenda von 2015: führte Hot-Spots ein
- * EU-Türkei Deal März 2016: Rückführung aller auf den griechischen Inseln Anlandende → weitere Deals
- * Diverse Frontex Reformen: 2016 zur Europäischen Grenz- und Küstenwache erweitert, 2019 neue Frontex Verordnung (Personal soll bis 2027 auf 10.000 aufgestockt, Mittel auf 12 Mrd Euro aufgestockt 2021-2027)
- * GEAS-Reform seit 2016, doch noch stark blockiert:
 - 1) eine Reform des **Dublin-Systems**,
 - 2) die Stärkung der **Eurodac-Verordnung**, um die EU-Datenbank mit Fingerabdruckdaten von Asylbewerbern zu verbessern
 - 3) die Einrichtung einer vollwertigen **EU-Asylagentur**
 - 4) die Ersetzung der **Asylverfahrensrichtlinie** durch eine Verordnung, um die EU-Verfahren zu harmonisieren
 - 5) die Ersetzung der **Anerkennungsrichtlinie** durch eine Verordnung, um die Schutzstandards und die Rechte der Asylbewerber zu harmonisieren
 - 6) eine Reform der **Richtlinie über Aufnahmebedingungen**, um sicherzustellen, dass Asylbewerber harmonisierte und menschenwürdige Aufnahmebedingungen zuteil werden
 - 7) die Schaffung eines ständigen **Neuansiedlungsrahmens** der EU – Resettlement





Neuer humanitaristisch-militärischer Nexus

- Aufblähen des humanitaristischen Sektors [?];
- auch Modus transnationalen Regierens; teilweise ersetzt es national-staatliches Handeln (Griechenland) – teilweise Herausbildung von autoritären charity-basierten Staatsgebilden wie in der Türkei
- zunehmende Disziplinarisierung und Rückbindung an Staat
- damit einhergeht geht Kriminalisierung aller unerwünschten Initiativen; [?]

→ Förderung humanitaristischer-charity basierter Regime jenseits einer Perspektive von Citizenship und Integration

6. Explosion informeller, illiberaler bis illegaler Praxen

- Neue Kategorien und Präselektionsverfahren (Nationalität, Vulnerabilität)
 - v.a. auch auf der Ebene der Prozeduren (Moria: Aushändigung eines Abschiebebescheids an alle bei Einreise)
 - systematische Praxis von push-backs [?]
- Zugang zum Asylverfahren massiv verengt, behindert, verweigert
- Zurückdrehen der Verrechtlichung der letzten Jahre, der humanitären Grenze a la William Walters



9. Grenze als Grenze der Demokratie (Etienne Balibar)

- Insgesamt ist die harte, brutalisierte Grenze verknüpft mit rechten, nationalistischen, rassistischen und autoritären Regierungsformen und ideologischen Konstellationen [?]
 - Kriminalisierung von Unterstützungsstrukturen – demokratische Räume werden erschreckend schmaler
- > Aufwind für rechte, autoritäre, anti-demokratische hegemoniale Strömungen in ganz Europa;

**Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit.**